

Maßnahmenliste: Aktionsplan Biodiversität

Arbeitsfelder	Maßnahme	Zeitplan	Ergänzungen
Städtische Grünflächen			
	städtisches Grünflächenkonzept (2004-2006) überarbeiten	2015 ff	aus Lokale Agenda - Prozess
	Erstellung eines Extra-Layers im GIS mit Informationen zu Pflegezustand, Mähhäufigkeit,... von verschiedenen Flächen	2015/2016	Je nach Fläche Aktualisierung durch FB 2800/Gärtnerei
Blühende Wiesen			
	Böschung Clara-Immerwahr Straße	2013	seit 2003 Teilnahme an Blühender Naturpark Südschwarzwald
	Wiese Bahnuntergang-Süd	2013	
	Gewerbegleis Wasserwerk Grütt	2014	
	entlang Wiesentalstraße zwischen Tüllingerbrücke und Wiesenweg	2014	
	Streuobst Clara-Immerwahr-Str.	2014	
	Schwarzwaldstraße Teilfläche	2014	
	beim Jugendzentrum Salzert	2014	
	bei der Eichendorffschule unterhalb der Sporthalle	2014	
	bei der Friedhofskapelle Haagen	2015	
	Blühstreifen zum richtigen Zeitpunkt mähen	fortlaufend	
Neophyten			
	Erstellung einer Kartierung	ab 2014	
	Versuch verschiedener Bekämpfungsmethoden auf städtischen Flächen	2014	
	Bekämpfung unter anderem entlang Heilisaubach/Steinenbach	2014/2015	
Pflanzartenwahl			
	FLL-Richtlinien (FLL: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau) beachten	fortlaufend	
	Naturnahe Gestaltung des Stadtgrün	fortlaufend	
	Straßenbäume (Liste) im Zeichen der Klimaerwärmung	abgeschlossen	Gespräch mit AG Artenvielfalt
	einfach blühende Pflanzen statt gefüllte Pflanzen verwenden (gefüllte Pflanzen bieten keinen oder nur wenig Nektar und Pollen und haben somit kaum einen Nutzwert für Insekten)	fortlaufend	
	Standortgerechte heimische Bepflanzung	fortlaufend	siehe Broschüre "Ihr Garten": Nachdruck 2013
	geeignete Pflanzungen im Verkehrsbereich z.B. Kreisverkehre, Straßenränder	fortlaufend	
	Austausch der standortfremden Schwarzkiefern entlang der Wiesentalstraße	fortlaufend	außerhalb Ausgleich Zollfreie Straße
	Überprüfung der Fortführung des Wechselflors	2014/2015	
	Überprüfung der Pflanzenarten (Staudenbepflanzungen, Bäume, Gehölze/Sträucher)	2014/2015	

Arbeitsfelder	Maßnahme	Zeitplan	Ergänzungen
Artenschutz	Schutz der Brutstätten und Lebensräume	fortlaufend	Beteiligung an Nistkastenaktion (Interreg)
	Gebäudebrüterkartierung	abgeschlossen	Ergänzungen erfolgen laufend
	Fischweiher an der Wiese - Planung und Umgestaltung in Amphibien und Libellenlebensraum	ab 2014	
	Streuobstwiesen erhalten, auch auf privaten Flächen	fortlaufend	Streuobstapfelsaft
	Städtische Streuobstflächen erfasst mit Zustand	abgeschlossen	Nacherfassung nötig, da neue Streuobstflächen
	Pflege und Controlling der Streuobstflächen	fortlaufend	
	Aufarbeitung der Suchräume für Ausgleichsflächen	ab 2014	(Prüfung der Aufwertbarkeit) im Flächennutzungsplan dargestellt
	Förderung der Biodiversität auf Ausgleichsflächen	fortlaufend	
	Optimieren der Wiesen und Kulturlandschaft in Stetten-Süd als Lebensraum einer artenreichen Flora/Fauna	2014-2016	
Bienen	Bienenhotels aufstellen	ab 2014	es gibt bereits einige private und an Schulen
	Imker miteinbeziehen	fortlaufend	
	Schulung der Mitarbeiter EB Werkhof, Stadtgrün, Friedhöfe	fortlaufend	Bei Stadtgrün und den Friedhöfen ist das entsprechende Wissen vorhanden; regelmäßige Fortbildungen erfolgen
	Ausarbeitung Pflanzpläne (geeignete Anpflanzungen für Bienennahrung)	fortlaufend	bei Pflanzplänen müssen verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt werden und nicht nur der Aspekt der Bienennahrung z.B. Verkehrssicherungspflicht, andere Tierarten usw.
	Bürgeraktionen	fortlaufend	siehe Öffentlichkeitsarbeit
Pflanzenschutzmittel			
	Liste mit zulässigen Mitteln über Homepage verlinken	geplant	
	Mischkulturen zum Pflanzenschutz anlegen (z.B. Knoblauch und Zwiebel, Salat und Radieschen, Tomaten und Brokkoli)	fortlaufend	
Fassadenbegrünung			
	Interreg (europäische territoriale Zusammenarbeit): Trinationaler Grünkorridor: TRUZ (Trinationales Umweltzentrum)	2013-2015	Beteiligung der Stadt
	Aktion Fassadenbegrünung wieder beleben	2014/2015	Dämmung + Fassadenbegrünung fachlich aufarbeiten; Erstellung einer Broschüre; Pflanzen zur Verfügung stellen
Dachbegrünung			
	Interreg: Trinationaler Grünkorridor: TRUZ	2013-2015	Beteiligung der Stadt
	Photovoltaik + Dachbegrünung	2014/2015	Erstellung einer Broschüre; Seminar

Arbeitsfelder	Maßnahme	Zeitplan	Ergänzungen
"Essbares Lörrach"			
	Bepflanzung umstellen	ab 2014	anstelle des bisherigen Wechselflores: Petersilie, Thymian, Kapuzinerkresse, Liebstöckel, Schnittlauch, Zitronenmelisse, Minze, Lavendel,...z.T. umgesetzt
	Beete am Rathausplatz umgestalten: 1. Versuch, ist dieser erfolgreich, können weitere Flächen folgen	ab 2014	Paprika, Aubergine, Zucchini, Kürbis, Artischocken, Kartoffeln, Mangold, Grünkohl, Tomaten, Bohnen, Zwiebeln, Kohl,...
	Bauerngarten im Grütt neue Bewirtschafter suchen	2014	derzeit werden Gespräche geführt
Öffentlichkeitsarbeit + Umweltbildung			
	Themenführung z.B. Blühende Landschaft (Besuch eines Bienenvolkes, Zusammenspiel zw. Blüten und Bestäuben); Schmetterlinge; Rund ums Thema Bienen usw.	ab 2014	in Zusammenarbeit mit Umweltverbänden; für Schulklassen werden diese Themen zum Teil vom Grünen Klassenzimmer des TRUZ angeboten; "Artenschutz in der Stadt" geplant
	vorhandenes Infomaterial überarbeiten + neu auflegen z.B. Blumenwiesen im eigenen Garten (Vielfalt statt Einfalt); Glockenblumen statt Geranien; Überwinterungshilfen im Garten; der Obstbaumschnitt; Faltblätter zu einzelnen Arten z.B. Stauden, Steinhummel usw.	ab 2014	zum Teil sind noch Restexemplare vorhanden
	Beteiligung am Erlebnisprogramm Stadtwildnis des BUND	2014	
	Bienenprodukte - Gesundes aus dem Bienenvolk (Apitherapie, Volksheilkunde mit Honig,...); Information über Bienensterben, Aufruf zur eigenen Bienenhaltung, Verbesserung der Lebensbedingungen für Bienen	2014	prüfen ob Teilnahme Imker an Infoveranstaltungen der Stadt gewünscht ist
	Verteilung von Tütchen mit Wildblumensaat mit Tipps zu Aussatterminen, Bodenbeschaffenheit & Wachstumsbedingungen	2014	Samentütchen sind bestellt
	Vorträge zu verschiedenen Themen z.B. Bienen	fortlaufend	mit entsprechenden Verbänden
	Seminar/Workshops für Planer, Gärtnereien, usw.	fortlaufend	Es werden bereits über viele Institute und Umweltverbände Seminare dazu angeboten
	Insektenfreundlicher Balkonkastentag mit TRUZ / Gärtnergeschäft	geplant	
	Verteilung Arbeitsheft "Biologische Vielfalt" vom BMU für Grundschulen	geplant	
	Informationen über naturnahe Begrünungen in der Tagespresse	fortlaufend	
Klein- und Hausgärten			
	Pflanzenschutz/Herbizide - Verzicht vor allem in Gartenhaus- und Kleingartengebieten	fortlaufend	
Friedhöfe			
	Kartierung des Grünbestandes	geplant	